

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/278/2009**

Datum: 19.10.2009

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:

65 - Bauamt

**Betrifft: Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die
Baumaßnahme Fußwegenetz, 3. BA im Brandenburgischen Viertel.**

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	19.11.2009	Entscheidung
----------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme Fußwegenetz, 3. BA, im Brandenburgischen Viertel in Höhe von 58.522,92 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma Straßenbau Tiefbau Dirk Wesebaum, Töpferstraße 74, 16247 Joachimsthal zu erteilen.

Boginski
Bürgermeister

Anlage

Vergabevorschlag für Bauleistungen nach VOB für die Baumaßnahme Fußwegenetz, 3. BA, im Brandenburgischen Viertel

Finanzielle Auswirkungen:	VwHH <input type="checkbox"/>	Abstimmungsergebnis:	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	VmHH <input checked="" type="checkbox"/>		
Abgleich mit Haushaltsplan:	HH-Stelle	Planansatz	akt. Kosten-/Einnahmenermittlung
I Ausgaben/ Einnahmen	HHjahr: 2009	61504.96001	25.000,00 €
	HHjahr		
	HHjahr:		
	HHjahr:		
	HHjahr:		
	Gesamtkosten:		25.000,00 €
	Folgekosten pro Jahr:	keine	zusätzlichen
II Finanzierungsquellen:	HH-Stellen	Ansatz lt. Plan	voraussichtl. Einnahmen
a) Zweckgeb. FÖM :	2009	61504.36100	145.600,00 €
b) sonst. zweckgeb. Einn.:			
c) Eigenmittel der Stadt:	2009		72.800,00 €
d) :			
e) :			
Mitzeichnung Amtsleiter/in:	Mitzeichnung AL Kämmerei:		
Erläuterung: 1/3 kommunaler Mitleistungsanteil, Mehrkosten werden durch den Deckungsring 61504.96000 gedeckt.			

Sachverhaltsdarstellung:

Im Brandenburgischen Viertel gibt es neben den vielen offiziellen Wegen eine große Zahl an inoffiziellen Wegen, so genannten Trampelpfaden.

Fußgänger sind extrem abkürzungsorientiert. Deshalb sind Trampelpfade meist Zeichen dafür, dass die vorhandenen Wege nicht den tatsächlichen Bedürfnissen der Nutzer entsprechen.

Das Ziel der Baumaßnahmen besteht in einer Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und einer Erhöhung der Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer.

Folgende Knotenpunkte sind vorgesehen:

- Barnimer Straße / Oderbruchstraße
- Schwedter Straße / Oderbruchstraße
- Spechthausener Straße / Uckermarkstraße
- Prenzlauer Straße / Oderbruchstraße
- Beeskower Straße Mischverkehrsfläche
- Senftenberger Straße / Spreewaldstraße
- Finsterwalder Straße / Potsdamer Allee